

„Die Bäume, die Sträucher,
die Pflanzen sind der Schmuck
und das Gewand der Erde.“

(Jean-Jacques Rousseau)

fc. ejh

DER RAXKÖNIG – AUF DEM HOLZWEG

Im Zentrum steht die märchenhafte Geschichte von **Georg Hubmer**, einem armen Holzknecht, der durch Willenskraft, Erfindergeist, Fleiß und Unerschrockenheit in Niederösterreich zum reichen Mann wurde. Man schrieb das Jahr 1772, als der aus Gosau stammende arme Bursch durch seine Leistungen zum „König“ eines ganzen Gebietes um Rax und Schneeberg erkoren wurde – weil er Arbeit in die Gegend und Holz in die Stadt brachte. 1782 waren er und sein Bruder vom Grafen Hoyos nach Naßwald bei Schwarzau gerufen worden, um einen ausgedehnten, kaum betretenen Urwald, an dem bisher die ansässigen Holzknechte gescheitert waren, nutzbar zu machen.



Um sich der Zeit und dem Thema zu nähern, besuchen Sie am Vormittag auf der Fahrt durch das Piestingtal das **Holzbauernmuseum in Gutenstein**, wo Sie von der Tochter des Begründers, **Judith Pawelak**, und ihren Kollegen geführt werden. Dieses Museum befindet sich nicht von ungefähr

gerade hier: Gutenstein ist die Gemeinde mit dem zweithöchsten Waldanteil Österreichs. Über das Klostertal geht es weiter in das Nassbachtal zum am Ende des Tales gelegenen Ort **Naßwald**, wo Sie im „**Wirtshaus zum Raxkönig**“, dem ehemaligen „Oberhof“, zu Mittag essen und dabei den Holzknechtsturz verkosten werden.

Danach können Sie gemeinsam mit **Ing. Kurt Lumpi** in der **Hubmer-Gedenkstätte**, einer original nachgebauten Holzknechthütte, das raue Leben der Holzarbeiter im Urwald nachvollziehen. In der daneben liegenden Kirche setzt sich die unglaubliche Geschichte dieser damals einzigen anerkannten evangelischen Glaubensinsel im katholischen Österreich fort. Beim nahe gelegenen **Reithof**, heute Forstverwaltung dieses Quellschutzgebietes der Wiener Hochquellwasserleitung, befindet sich das Grabmal Georg Hubmers und anderer aus dieser Pioniergemeinde.

Zum Abschluss folgen Sie dem Weg des Holzes durch das Höllental bis nach **Hirschwang**, wo es noch heute holzverarbeitende Industrie gibt. Nach einer letzten Stärkung im **Parkhotel Hirschwang**, das von einem herrlichen Park mit uraltem Baumbestand umgeben ist, geht es zurück nach Wien.

„Wenn man so ganz allein im Wald steht, begreift man nur sehr schwer, wozu man in Büros und Kinos geht. Und plötzlich will man alles das nicht mehr.“

(Erich Kästner)

Programmablauf

07:30 Wien – Pernitz (Kaffee/Kuchen) – Gutenstein (Waldbauernmuseum) – Naßwald (Mittagessen, Hubmer-Gedenkstätte, evangelische Kirche, Reithof, Friedhof) – Hirschwang (Spaziergang durch den Park, Imbiss im Parkhotel) – Rückkehr nach Wien ca 19:30

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt lt. Programm
- alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- Morgenkaffee und Kuchen
- 3 Gang Mittagessen inkl. 1 Getränk
- Kostprobe Heidensturz
- Imbiss mit Getränk im Parkhotel
- Welcome und Giveaway
- Reiseleitung und Rezitationen: Elisabeth-Joe Harriet

Mi 30.06.2021 | Mi 22.09.2021

Arrangement € 269,00

21rax0630

Anmeldung: ELITE TOURS | 01/ 513 22 25 | travel@elitetours.at | www.elitetours.at